

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

20.11.2014

Mindestlohn: Politisch beschlossen – gesellschaftlich akzeptiert

Dulig: „Mindestlohn ist erster Schritt – Politik muss Tarifautonomie stärken“

Sachsens Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Martin Dulig, sieht den ab 2015 geltenden gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro als wichtiges arbeitsmarktpolitisches Signal.

„Die Einführung des Mindestlohns war richtig – und sie wird von der überwiegenden Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger auch mitgetragen“, sagte Dulig. „Die Politik wird diesen Prozess nun aktiv mitgestalten, damit die sächsischen Unternehmen weiterhin in der Lage sind, Arbeitsplätze zu sichern und gute Arbeit gut zu bezahlen. In einem nächsten Schritt wird es darum gehen, die Tarifautonomie zu stärken. Das sehe ich als eine meiner wichtigsten Aufgaben als Staatsminister.“

Die breite Zustimmung zum Mindestlohn bestätigt auch eine regionale Umfrage des Instituts für Kommunikationswissenschaft der TU Dresden. Das Institut hatte im Oktober 2014 im Auftrag der Dresdner Neuesten Nachrichten 501 Dresdner befragt. Ergebnis: rund 74 Prozent der Befragten begrüßten die Einführung des Mindestlohns.

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.